

## Protokoll zur Themengruppe Soziale Qualitäten

---

Datum und Zeit: 21. April 2004, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
 Ort: Brache Josephstraße - Nachbarschaftsgärten  
 Teilnehmer: siehe Anhang  
 Moderation: Anja Moritz (ZAROF.)

1.	Projektvorstellung und Bewertung: SV Lindenau.....	1
2.	Projektvorstellung und Bewertung: BürgerVerein Leutzsch .....	1
3.	Stadtteilstefte im Leipziger Westen.....	2
4.	Anmerkung zum Protokoll vom 17.03.2004 .....	4
5.	Teilnehmerliste .....	5

### 1. Projektvorstellung und Bewertung: SV Lindenau

---

Mit der Anschaffung einer Reihe neuer Sportgeräte und der Sanierung der Laufbahn sollen neue Angebote und weitere bauliche Investitionen im Bereich Breitensport für Lindenau und Umgebung geschaffen werden. Vorgesehen sind unter anderen die Ausweitung auf Trendsportarten, die Schaffung eines erweiterten Angebotes für Kinder und Jugendliche und die Ausweitung der Nutzung auf den Schulsport.

Konkret ist vorgesehen, eine festinstallierte Tischtennisplatte zu errichten, eine transportable Basketballanlage, eine Flutlichtanlage und einen Ballfangzaun zu erwerben und das Volleyballfeld zu erweitern.

Die Sanierung der Laufbahn wird kofinanziert durch finanzielle Mittel des Regierungspräsidiums, sowie der Stadt Leipzig (Sport- und Bäderamt) – ferner Eigenmittel und Leistungen.

Ein allgemeine Nutzung der Sportangebote des Vereins ist innerhalb der Öffnungszeiten (bis 22.00 Uhr) für Nichtvereinsmitglieder nach Absprache möglich, in Abhängigkeit von Wettkampfveranstaltungen.

Im Weiteren wurden folgenden Fragen besprochen:

Gibt es vergleichbare Anlagen in Leipzig und wie sind dort die Erfahrungen? - Es gibt ähnliche Anlagen in Leipzig, mit einem vergleichbaren Angebot, die bereits gute Erfahrungen mit bspw. Trendsportarten gemacht haben.

Gibt es einen Sponsor? - Der Verein hat keinen Hauptsponsor, arbeitet aber mit mehreren kleinen Sponsoren zusammen.

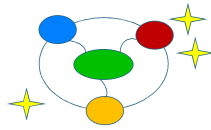
Wem gehört das Grundstück, wie ist der Pachtvertrag gestaltet und welche Auswirkungen hat das auf die geplanten Investitionen/Förderung? - Das Grundstück ist Eigentum der Stadt Leipzig (Sport- und Bäderamt) und wird von dieser gepachtet. Dies ist auch bei einer Reihe von anderen Sportvereinen der Fall und somit keine Ausnahme. Bei der Förderung werden die Eigentumsverhältnisse berücksichtigt.

Bewertung: Die Themengruppe sprach sich mit acht Zustimmungen, keiner Gegenstimme und sechs Enthaltungen für eine Förderung des Projektes aus.

### 2. Projektvorstellung und Bewertung: BürgerVerein Leutzsch

---

Ein wichtiger Aspekt in der Arbeit des BürgerVerein Leutzsch ist die Redaktion und Herausgabe der Stadtteilzeitung „Blickpunkt Leutzsch“. Diese hat sich zu einem anerkannten und gefragten Informations- und Diskussionsmedium im Stadtteil entwickelt.



Durch das Engagement des Vereins und weiterer Akteure und Unternehmen in Leutzsch wird die Zeitung derzeit zweimonatlich mit einer Auflage von 500 Stück publiziert.

Um diese Arbeit weiterzuführen und kontinuierlich weiter zu entwickeln, ist es notwendig neue Hard- und Software zu erwerben – konkret ein Notebook, Redaktionssoftware und ein digitales Diktiergerät.

Im Weiteren wurden folgenden Fragen und Anregungen besprochen:

An welchen Stellen ist der „Blickpunkt Leutzsch“ zu finden, wie wird er verteilt? – Der „Blickpunkt Leutzsch“ liegt im Leutzscher Rathaus und in einigen Geschäften aus. Die Auflage von 500 Stück ist jedoch sehr schnell vergriffen.

Eine Idee war, dass Artikel des Blickpunkt Leutzsch auch im Ortsblatt veröffentlicht werden könnten. – Das Ortsblatt ist jedoch kein Medium, das den Blickpunkt ersetzen kann, deshalb wird dies zunächst nicht gezielt voran getrieben.

Das Interesse auch anderer Bürgervereine am „Blickpunkt Leutzsch“ ist groß. Deshalb wird gewünscht, im URBAN-KompetenzZentrum Belegexemplare zu hinterlegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit den Blickpunkt in digitaler Version über die Webseite von URBAN II ([www.urban-leipzig.de](http://www.urban-leipzig.de)) zu veröffentlichen (Klärung durch Bertram Plate)

Bewertung: Die Themengruppe sprach sich mit neun Zustimmungen, keiner Ablehnung und drei Enthaltungen für eine Förderung des Projektes aus.

### 3. Stadtteilstefte im Leipziger Westen

---

Auch in diesem Jahr finden im Leipziger Westen eine Reihe von Stadtteil- und themenbezogenen Festen statt. Grund, sich in der Themengruppe darüber auszutauschen, Erfahrungen und Ideen weiter zu geben.

Kurz wurden eine Reihe von Festen und die bisherigen Erfahrungen vorgestellt:

08.05.2004: 1. Henriettenparkfest – Ansprechpartner: Herr Jäger (Das Nest e.V.), Frau Bach (Wege e.V.), Tobias Habermann (Quartiersmanagement Leipziger Westen)

Mit diesem 1. Fest im neuen Park soll dieser durch die Bevölkerung weiter erschlossen und zugleich auf bereits bestehende Probleme aufmerksam gemacht werden. Ansässige Vereine stellen sich den Anwohnern und Besuchern des Parks vor und präsentieren ihre Projekte.

Die Vorbereitung hat ein halbes Jahr in Anspruch genommen, da Wert darauf gelegt wurde, Nutzergruppen und Bürger einzubeziehen. Die Partnersuche und der Findungsprozess der Gruppe wurden von allen Beteiligten intensiv wahrgenommen.

Projekt ist vorgesehen über URBAN zu fördern.

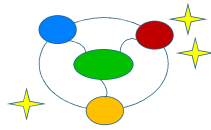
20.06.2004: Lindenauer Stadtteilstef – Ansprechpartner: Herr Zimmermann (IG Lindenauer Markt), Tobias Habermann (Quartiersmanagement Leipziger Westen)

Auf dem Lindenauer Stadtteilstef wird es auch in diesem Jahr diverse Stände und ein Bühnenprogramm geben.

Projekt ist vorgesehen über URBAN zu fördern.

13. - 15.08.2004: Wasserfest Leipzig – Ansprechpartner: Frau Auspung (Wasser-Stadt-Leipzig e.V.)

Das Wasserfest findet an verschiedenen Standorten statt. Im Leipziger Westen sind dies der Stadtteilpark Plagwitz, am Vereinshaus, und der Lindenauer Hafen. Die konkrete Organisation im Bereich des Lindenauer Hafens ist in diesem Jahr von den geplanten Abrissarbeiten abhängig. Die Organisation des Wasserfestes leistet eine beauftragte Agentur.



Beim Wasserfest besteht für Vereine aus dem Leipziger Westen die Möglichkeit sich einer breiten Bevölkerung zu präsentieren und sich auch gegenseitig kennen zu lernen. Darüber hinaus besteht das Angebot, dass sich der Verein auch bei anderen (Stadtteil-) Festen mit einbringt.

28.08.2004: drei Feste in kleinZSCHOCHEER – Ansprechpartner: Herr Kober (IG kleinZSCHOCHEER), Peggy Diebler (Quartiersmanagement kleinZSCHOCHEER), Sonja Golinski (Mütterzentrum)

In kleinZSCHOCHEER waren für den diesjährigen Sommer drei Feste vorgesehen. Um die Anstrengungen und Mittel zu bündeln, wurden diese auf einen Termin gelegt und sowohl zeitlich als auch inhaltlich abgestimmt.

Die IG Kleinzschocher sieht eine wichtige Aufgabe in der Aktivierung und Belebung der Alten Ortslage. Hierzu findet ein Bachfest statt, dessen Höhepunkt die Aufführung der Bauernkantate ist. Das Mütterzentrum organisiert zum 4. Mal das Stadtteilfest in kleinZSCHOCHEER, und möchte damit einen großen Teil der Bewohner, von der Familie bis zum Senior, ansprechen. Durch das Quartiersmanagement wird der neu gestaltete Eingangsbereich zum Volkspark eröffnet. Zur Bündelung und Abstimmung wurde das URBAN-Team einbezogen.

Projekt ist vorgesehen über URBAN zu fördern.

04.09.2004: Leutzscher Stadtteilfest – Ansprechpartner: Roman Raschke (BürgerVerein Leutzsch)

In der Vorbereitung des Leutzscher Stadtteilfestes ist die Einbeziehung von Partnern vor Ort, Anwohnern und Gewerbetreibenden, ein zentraler Punkt. Mit dem Fest sollen viele verschiedene Zielgruppe durch verschiedene Angebote (von der Kaffeemusik bis zum Kinderchor) angesprochen werden. Highlight wird die Rundfahrt zu „berühmten Plätzen“ in Leutzsch mit einem Pariser Stadtbuss sein, die von zwei Mitgliedern des BürgerVereins vorbereitet wird.

Projekt ist vorgesehen über URBAN zu fördern.

Weitere Feste:

03.07.2004: Angelika hat Geburtstag – KAOS Sommerfest – interessante und spannende Ideen werden gern noch aufgenommen – Ansprechpartner: KAOS / Spielmobil

noch ohne Termin: 100 Jahre Karl-Heine-Platz

05.06.2004: 100 Jahre Leutzscher Rathaus – mit Zug zum Wasserschloss und Eröffnung des Wasserschloss – Ansprechpartner: BürgerVerein Leutzsch

28.08.2004: Sportfest des SV Lindenau

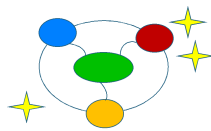
12.09.2004: Gemeindefest der Nathanaelgemeinde Lindenau

01.06.2004: Eröffnung des Pfarrlehn in kleinZSCHOCHEER und Kindertagsfeier – Ansprechpartner: Quartiersmanagement kleinZSCHOCHEER

02. – 04.07.2004: Beachhandballturnier in kleinZSCHOCHEER

#### **Weitere Hinweise und Anmerkungen:**

- Durch URBAN II werden eine Reihe von Festen finanziell unterstützt. Im Rahmen der Beihilfen für Dienstleister im Bereich der stadtteilkulturellen und freizeitbezogenen Infrastruktur können Sachkosten für Stadtteilfeste, zeitlich begrenzte Events und Freizeitaktionen für bzw. von speziell benachteiligte soziale Gruppe gefördert werden. Diese Förderung ist begrenzt. Mit ihr wird das Ziel verbunden, die Bindung der Bewohner an ihr Stadtgebiet zu stärken, die Kommunikation untereinander zu erhöhen und das Image des Leipziger Westens weiter zu verbessern.
- Vorrangig gefördert durch URBAN II werden traditionelle Stadtteilfeste, nach Abstimmung mit dem Kulturamt.
- In der Realisierung ist eine sinnvolle Bündelung von Aktivitäten und Mitteln anzustreben.



- Gleichfalls die Einbindung ortsansässiger Akteure. Vorteilhaft ist eine eigenständige Abstimmung der Vorhaben mit dem Kulturamt der Stadt Leipzig. Ansprechpartner hierzu ist Frau Rita Werner.
- Zu bedenken ist, dass über UBRAN II nur bis 2006 Unterstützung geboten werden kann. Langfristig sind neue Lösungen zu finden, bspw. im gegenseitigen Austausch von Material und Tipps.
- Für alle Feste muss das Ordnungsamt angesprochen werden: Frau Schmidt, Tel. 1238690
- Der Wasser-Stadt-Leipzig e.V. verfügt über ein CD-ROM mit diversen Vorlagen für Anschreiben und Anfrage, die auch bei der Vorbereitung von Feste nützlich sein können. Diese CD würde der Verein auf Anfrage zur Verfügung stellen.
- Gerade bei „kleineren“ Stadtteilfesten ist jedoch die direkte und persönliche Ansprache, auch der kleineren Gewerbetreibenden, besser als ein Anschreiben.
- Die Frage der Müllbeseitigung wird immer wieder zum Thema auf Stadtteilfesten. Hierzu kam der Hinweis, dass einfach alle Stände dazu verpflichtet werden, den Müll in ihrem Umkreis zu entsorgen.

Anhang: „Hinweise zur Durchführung von Großprojekten, Stadtteilfesten...“

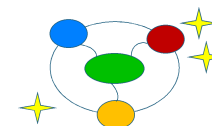
#### **4. Anmerkung zum Protokoll vom 17.03.2004**

---

Im Protokoll wurde festgehalten, dass das Thema „Graffiti“ zum Aufgabenbereich des Jugendamtes gehört. Dies ist nicht korrekt. Für Graffiti ist das Ordnungsamt zuständig, mit dem das Jugendamt in engem Kontakt steht.

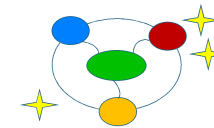
**Die nächste Themengruppe findet am 25. Mai 2004 zum Thema Corporate Citizenship im Stationsgebäude Industriestraße 72 statt.**

Anja Moritz (Moderatorin) – 6. Mai 2004



## 5. Teilnehmerliste

Nachname	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Auspung	Jeanette	Wasser-Stadt-Leipzig e.V.	Alte Straße 53	04229	Leipzig	4924024	<a href="mailto:mail@wasser-stadt-leipzig.de">mail@wasser-stadt-leipzig.de</a>
Birkner	Michael	SV Lindenau				4243132	
Burkhardt	Jörg	Zollschuppen e.V.					
Diebler	Peggy	Quartiersmanagement kleinZSCHOCHEr	Dieskaustraße 50	04229	Leipzig	4204671	<a href="mailto:Quartiersmanagement@kleinzschocher.de">Quartiersmanagement@kleinzschocher.de</a>
Egenberger	Thilo						<a href="mailto:egenberger@flixx-marketing.de">egenberger@flixx-marketing.de</a>
Golinski	Sonja		Karl-Heine-Straße 1 c	04229	Leipzig	4805885	<a href="mailto:Sonja.golinski@gmx.de">Sonja.golinski@gmx.de</a>
Haberkorn	Thomas	Urban-Kompetenz-Zentrum	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	
Habermann	Tobias	Quartiersmanagement Leipziger Westen	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	<a href="mailto:Quartiersmanagement@leipziger-westen.de">Quartiersmanagement@leipziger-westen.de</a>
Heering	Martin	Lofft	Lindenauer Markt 11	04177	Leipzig	9617615	<a href="mailto:heering@lofft.de">heering@lofft.de</a>
Jäger	Harald	Das Nest e.V.	Endersstraße	04177	Leipzig	3917262	<a href="mailto:info@das-netz-ev.de">info@das-netz-ev.de</a>
Kober	Siegfried	IG Kleinzschocher					<a href="mailto:Tintlingsweg1@aol.com">Tintlingsweg1@aol.com</a>
Lehwald	Gerhard	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	<a href="mailto:lehwald@leipziger-kinderbuero.de">lehwald@leipziger-kinderbuero.de</a>
Mönig	Axel	KOJULE	Hans-Driesch-Straße 43	04179	Leipzig	4774301	<a href="mailto:Kojule.leipzig@freenet.de">Kojule.leipzig@freenet.de</a>
Moritz	Anja	ZAROF.	Philipp-Rosenthal-Straße 21	04103	Leipzig	217290	<a href="mailto:moritz@zarof-gmbh.de">moritz@zarof-gmbh.de</a>
Plate	Bertram	URBAN II	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	<a href="mailto:plate@urban-leipzig.de">plate@urban-leipzig.de</a>
Raschke	Norbert	URBAN II/ASW	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	<a href="mailto:raschke@leipzig.de">raschke@leipzig.de</a>



Nachname	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Raschke	Roman	Bürgerverein Leutzsch e.V.	Georg-Schwarz-Straße 140	04179	Leipzig	123-3706	<a href="mailto:buergervereinleutzsch@web.de">buergervereinleutzsch@web.de</a>
Rößiger	Christiane	Leipziger Kinderbüro e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	<a href="mailto:Lehwald@Leipziger-kinderbuero.de">Lehwald@Leipziger-kinderbuero.de</a>
Schlichting	Christel	KAOS e.V. / Spielmobil	Wasserstraße 18	04177	Leipzig	4803842	<a href="mailto:spielmobil@kaos-leipzig.de">spielmobil@kaos-leipzig.de</a>
Schürmann	Uwe						
Schütze	Gerd	Öko-Löwe					
Taube	Mandy	Fördergesellschaft des Theater der Jungen Welt					<a href="mailto:Matae_1999@yahoo.de">Matae_1999@yahoo.de</a>
Thiere	Rocco	Zollschuppen e.V.					<a href="mailto:schockroc@web.de">schockroc@web.de</a>
Volger	Norman	Bündnis 90 / Die Grünen					<a href="mailto:info@gruene-leipzig.de">info@gruene-leipzig.de</a>
Weinzirl	Hannelore	SV Lindenau					
Weiß	Christina	Lindenauer Stadtteilverein e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	4512012	<a href="mailto:lindenauerstadtteilverein@gmx.de">lindenauerstadtteilverein@gmx.de</a>
Werner	Rita	Kulturamt	Gerichtsweg 28	04103	Leipzig	1234230	<a href="mailto:rwerner@leipzig.de">rwerner@leipzig.de</a>